

Kompositfüllung: Zeit gespart – Qualität gesteigert

| Antje Isbaner



Dr. Rainer Tilse ist als Zahnarzt in einer Gemeinschaftspraxis in Pforzheim niedergelassen und kennt die Probleme des Alltags. Er hat sich deshalb ein neues Konzept zur Applikation von Kompositen erdacht. Mit Kerr und KaVo fand er zwei hochkompetente Partner, die seine Idee gemeinsam umgesetzt haben. Im Interview mit der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis spricht der Zahnarzt über seine Erfindung SonicFill und was das Schütteln von Ketchupflaschen mit dem Legen von Kompositfüllungen zu tun hat.

Man sagt „Not macht erfinderisch“, worin bestand denn Ihre Not?

Eine gute Seitenzahn-Kompositfüllung zu legen ist, wenn wir ehrlich sind, eine anspruchsvolle und zeitaufwendige Aufgabe. Aufgrund der vielen Arbeitsschritte ist sie fehleranfällig. Es ist ein schlimmer Moment, wenn man die Matrize abnimmt und feststellt, dass die Kavität nicht vollständig gefüllt ist – insbesondere im approximalen Kasten. Man fängt dann von vorne an und der Vormittag ist schon gelaufen.

Herr Dr. Tilse, was ist die Idee hinter SonicFill?

Der Trick ist die Ausnutzung der Thixotropie eines Komposits. Die Thixotropie beschreibt die Änderung der Viskosität von zähfließenden Stoffen durch mechanische Krafteinwirkung hin zu einem flüssigeren Zustand.

Wir kennen den Effekt vom Schütteln einer Ketchupflasche.

In der Zahnmedizin ist der Effekt von Schallenergie auf Komposite schon lange bekannt. Beim Einsetzen von Keramikinlays dient sie zur Verflüssigung des Befestigungskomposits.

Sie nennen unter anderem die Zeitersparnis als einen Nutzen für den Anwender. Mit diesem Argument befinden Sie sich doch im Wettbewerb mit den meisten neuen Kompositentwicklungen im Markt?

Ja, die Zeitersparnis bei SonicFill ist erstaunlich, das Füllen der Kavität geht wirklich schnell. Aber es gilt, die verschiedenen Konzepte sauber zu trennen. Beim SonicFill wird ein hochgefülltes und kaustabiles Komposit kurzfristig verflüssigt. Andere neue Bulk-Komposits haben andere Materialeigenschaften und sind nicht kauf-flächentauglich. Es muss eine zweite Schicht mit einem anderen stabilen Material appliziert werden, das ergibt einen erheblichen Mehraufwand.

Wo ist der Unterschied des SonicFill-Komposits gegenüber herkömmlichen Kompositen?

Herkömmliche Komposite reduzieren ihre Viskosität um etwa 35 Prozent, das SonicFill-Komposit von Kerr aber um 87 Prozent. Das heißt, das SonicFill-Komposit wird sehr viel stärker verflüssigt und fließt so leicht durch die nur 0,5 mm große Austrittsöffnung der Kapsel. Trotzdem sind die mechanischen Eigenschaften des SonicFill-Komposits, wie Volumenschrumpfung oder Härte, ebenso gut oder besser als die der herkömmlichen Seitenzahnkomposite.

Die Werbung verspricht eine Durchhärtung von 5 mm Schichtstärke, geht das bedenkenlos?

Das Material erlaubt eine sichere Durchhärtung bis 5 mm Schichtstärke.



Es muss aber eine gewissenhafte Lichthärtung erfolgen. Wir empfehlen zunächst von okklusal, nach Abnahme der Matrize von vestibulär und von oral zu härten. Inzwischen gibt es genug wissenschaftliche Daten, die belegen, dass das SonicFill-System sicher funktioniert und den Vergleich mit anderen hochwertigen Kompositen nicht zu scheuen braucht.

kontakt.



Dr. med. dent. Rainer Tilse

Bahnhofstr. 2, 75172 Pforzheim

Tel.: 0 72 31/35 12 66

E-Mail: mail@goldzahn.de

www.goldzahn.de

BEI IHREM DEPOT ERHÄLTLICH!



CE
1253

**Auch für Bohrer
Geruchlos
Alkoholfrei**

MICRO[®] 10+

Sparsames, aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung sämtlicher zahnärztlicher und chirurgischer Instrumente vor der Sterilisation. Einschließlich von Bohrern, Wurzelkanalinstrumenten, Zangen, Sonden, Spiegeln usw.. MICRO[®] 10+ verfügt über ein breites Wirkspektrum und kann sowohl in einer Instrumenten-Wanne sowie im Ultraschall eingesetzt werden.

Hauptproduktmerkmale:

- Sehr sparsame 2%-ige Verdünnung
- Für Instrumente aller Art geeignet
- Enthält Korrosionshemmer zum Schutz der Instrumente gegen Rosten
- Mit der CE-Kennzeichnung versehen - Entspricht der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG
- VAH/DGHM-zertifiziert
- Getestet und stimmt mit den europäischen Standards überein

Zusammensetzung:

100g MICRO[®] 10+ enthält 18g 50%-iges Alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid, alkalische Reinigungsverbindungen, nicht-ionische Tenside, Komplexbildner, Korrosionshemmer und Zusatzstoffe.

Wirksamkeit:

Bakterizid
Mycobacterium tuberculosis (Tb)
Candida albicans
Aspergillus niger
HIV-1
PRV* (HBV)
BVDV* (HCV)
Herpesvirus



* PRV: Surrogat für Hepatitis B
* BVDV: Surrogat für Hepatitis C

Verpackung und Zubehör:

150ml-Flasche
1L-Flasche
2,5L-Flasche
5L-Flasche
Instrumentenwanne 3 Liter (INTANK)
(B28, H13, T18 cm)
Instrumentenwanne - Bohrer (404050)
Ø 73mm H.52mm
Messbecher (RECM10)



UNIDENT SA Rue François-Perréard 4, Case postale 142, CH - 1225 Chêne-Bourg
Tel +41 22 839 79 00 Fax +41 22 839 79 10 Email info@unident.ch Web www.unident.ch

03/2010-02-DE

UNIDENT
SWISS